



# **WIN-Charta Zielkonzept**

**2014**

***ANSMANN AG***

**Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)  
Baden-Württemberg**



---

## Inhalt

---

<b>1. Unsere Schwerpunktthemen</b>	<b>2</b>
<b>2. Zielsetzung hinsichtlich der Schwerpunkt-Themen</b>	<b>3</b>
Schwerpunktthema 1: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	3
Schwerpunktthema 2: Energie und Emissionen	4
Schwerpunktthema 3: Regionaler Mehrwert	5
<b>3. Weitere Aktivitäten</b>	<b>6</b>
<b>4. Unser WIN!-Projekt</b>	<b>7</b>

## 1. Unsere Schwerpunktthemen

### Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta

- Leitsatz 1: Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.
- Leitsatz 7: Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.
- Leitsatz 9: Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.

### Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

In diesen 3 Leitsätzen haben wir uns sofort wiedergefunden, da sich diese zum Teil mit dem Selbstverständnis der ANSMANN AG decken. Die wirtschaftliche, ökologische und soziale Verantwortung wird bei der Firma ANSMANN AG sehr ernst genommen und kommt bereits in vielen Bereichen zum Tragen.

Die Firma ANSMANN AG ist ein international agierendes, mittelständisches Familienunternehmen und sieht sich Ihren Mitarbeitern gegenüber verantwortlich, deren Arbeitsplätze langfristig zu sichern.

Wir wollen unser Engagement in den besagten Bereichen konsequent fortführen und weiter ausbauen. So sehen wir den Einsatz erneuerbarer Energien als unsere Pflicht gegenüber unserer Umwelt an. Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter sichern den Erhalt unserer Arbeitsplätze, daher liegt uns die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter sehr am Herzen.

Ansässig im Geburtsort des Firmengründers Edgar Ansmann, sieht sich die Firma ANSMANN AG der Gemeinde und der Region verbunden. Aktivitäten und Angebote richten sich oftmals an die Region und den dort lebenden Menschen, dies soll auch in Zukunft fortgeführt und ausgebaut werden.

Mit der Wahl dieser 3 Schwerpunktthemen decken wir die drei Nachhaltigkeitsdimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales ab.

## 2. Zielsetzung hinsichtlich der Schwerpunkt-Themen

### Schwerpunktthema 1: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

#### Wo stehen wir?

Im Jahr 1991 von Edgar Ansmann als Ein-Mann-Firma gegründet, hat sich das Unternehmen sprichwörtlich von der Garagenfirma zum Weltmarktführer im Bereich mobiler Energie entwickelt.

Die Anzahl der Mitarbeiter ist bis heute auf weltweit 400, davon ca. 270 in Assamstadt, im Norden Baden-Württembergs, gewachsen. Der Anteil an Auszubildenden liegt bei ca. 15 Prozent.

Wir blicken voller Zuversicht in die Zukunft. Unsere Strategie ANSMANN FOCUS 2016 wurde im Mai 2014 den Mitarbeitern in einer außerordentlichen Betriebsversammlung vorgestellt. Ziel ist, unsere Mitarbeiter „ins Boot“ zu holen, damit Sie sich mit Ihrem Tun und Ihrem Einsatz mit den Zielen der Firma identifizieren. Die Strategie gibt die Richtung für die kommenden Jahre vor und soll jedes Jahr weitergeführt werden.

#### Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Unser Ziel ist ein stetiges, gesundes Wachstum. Gewinn steht vor Umsatz.

Unsere Mitarbeiter sollen sich mit der Strategie der Firma ANSMANN AG identifizieren, den Sinn Ihrer Arbeit erkennen und sich somit als Teil des Ganzen sehen.

„Ökologisches handeln sichert die Nachhaltigkeit für den ökonomischen Erfolg“, d.h. wir sind uns der Verantwortung der Umwelt und Natur gegenüber bewusst und setzen unser Augenmerk in Zukunft verstärkt auf den Aspekt der Ökologie.

Der Schwerpunkt der Firma ANSMANN AG liegt in der Entwicklung und Vertrieb von Produkten rund um die mobile Energie, einem eindeutigen Wachstumsmarkt. Mit Respekt und Demut stellen wir uns den Herausforderungen des Marktes und unserer Kunden und entwickeln insbesondere Produkte, die die Umwelt positiv beeinflussen (z. B. ZeroWatt-Technologie etc.).

Ausbildung steht bei ANSMANN schon immer hoch im Kurs. Aktuell bieten wir 8 verschiedene Ausbildungsberufe (DH-Studium und Ausbildung) an, um mit eigens ausgebildeten jungen Menschen unser Know-How für die Zukunft zu sichern.

## Daran wollen wir uns messen

Innerhalb der nächsten 3 Jahre wollen wir Folgendes erreichen:

- Jährliche Steigerung des Ertrags (EBT) um min. +1% bis 2016.
- Stabile Ausbildungsquote von 15%.
- Entwicklung umweltfreundlicher Produkte.

## Schwerpunktthema 2: Energie und Emissionen

### Wo stehen wir?

Der Einsatz erneuerbarer Energien ist bei der Firma ANSMANN AG längst kein Fremdwort mehr.

So wird die gesamte Dachfläche bereits zur Gewinnung von Sonnenenergie genutzt und die im Jahr 2007 in Betrieb genommene Geothermieanlage ist ein Meilenstein unseren ökologischen Engagements.

### Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Die Firma ANSMANN AG engagiert sich bereits seit einigen Jahren im Bereich erneuerbare Energien. So deckt die auf unserem Firmengebäude installierte Photovoltaikanlage bereits knapp 2/3 des benötigten Strombedarfs. Dieser Wert soll weiter ausgebaut werden.

Eine oberflächennahe Geothermieanlage mit neun Erdwärmesonden dient der Heizung und Kühlung der Gebäude und sorgt so im Sommer wie im Winter für angenehm temperierte Büroräume, ein echter Mehrwert für unsere Mitarbeiter!

Auch die Optimierung von Prozessabläufen soll Transportwege verkürzen, bzw. unnötige Transportwege vermeiden. Mit diesem Anspruch verlagern wir die Qualitätskontrolle zum Teil bereits zu unseren Partnern in Fernost, um unnötige Transportwege und damit verbundene Emissionen zu vermeiden.

## Daran wollen wir uns messen

Um unser Engagement im Bereich Energie und Emissionen weiter auszubauen, setzen wir uns folgende Ziele:

- Geothermieanlage: Ausbau der Geothermieanlage bei weiteren Anbauten (100% Geothermie); regelmäßige Reinigung zur Steigerung der Effizienz.
- Photovoltaikanlage: Zielwert > 2/3 des benötigten Strombedarfs.
- Prozessoptimierung: Frachtkostenwert < 1,0% des Umsatzes.

## Schwerpunktthema 3: Regionaler Mehrwert

### Wo stehen wir?

Durch Abgaben und Steuern unterstützen wir unsere Gemeinde / Region und bieten vor Ort 270 Arbeitsplätze.

Als ein im Geburtsort des Firmengründers ansässiges Familienunternehmen sind wir mit der Region fest verankert. Wir wollen den Menschen, Vereinen und sozialen Institutionen in der Region einen Mehrwert verschaffen.

### Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Wir bieten den Bürgerinnen und Bürgern der Region die Möglichkeit, einen Teil unseres Firmengeländes, das als Erholungszone dient, zu nutzen. Ein auf ca. 1500 m<sup>2</sup> angelegter Garten mit großem Teich, einer Vielzahl an Ruhebänken sowie ein über Solarzellen betriebenes Kneippbecken und ein Grillplatz steht der Bevölkerung zur Verfügung. Somit engagiert sich die Firma ANSMANN AG gemeinnützig und schafft einen regionalen Mehrwert.

Wir unterstützen Vereine unserer Mitarbeiter und geben der 4. Klasse unserer ortansässigen Grundschule mit dem Projekt „Technik für Grundschüler“ einen Einblick in unser Unternehmen sowie in technische Grundlagen. Zudem engagieren wir uns in verschiedenen Bildungspartnerschaften mit weiterführenden Schulen in der Region. Diese Kooperationen basieren auf gegenseitiger Unterstützung. So organisieren wir diverse Aktivitäten für die Schulen wie Technikkurse mit Baukastenprojekten, Firmenrundgänge, Fachvorträge und Bewerbertrainings um unsere Firma zu präsentieren. Im Gegenzug dürfen wir an Berufsinfortagen in den Schulen teilnehmen, um so potentiellen Nachwuchs für uns zu begeistern.

Derartige Projekte wollen wir intensivieren und so das Interesse der Schüler in der

Region für technische Berufe bereits in jungen Jahren wecken, um diese jungen Leute nach Schulabschluss ev. als Auszubildende zu gewinnen.

Wir bieten Firmen E-Bike-Leasing als „Job-Rad“ an. So können Arbeitnehmer bei minimalen monatlichen Kosten E-Bike fahren und so beispielsweise die Autofahrt zur Arbeit durch sportliche Aktivität ohne Benzinverbrauch ersetzen. Unser Ziel ist, weitere Firmen für dieses „Job-Rad“ Projekt zu begeistern und zu gewinnen.

## Daran wollen wir uns messen

- Profitable Ergebnisse = Steuerzahlungen für die Gemeinde / Region.
- Gezielter Ausbau der Jugendförderung.
- Ausbau und Förderung „Job-Rad“.

## 3. Weitere Aktivitäten

### Was wir außerdem erreichen wollen

- Leitsatz 2: Menschen- u. Arbeitnehmerrechte: Wir sorgen für gute Arbeitsbedingungen. Aktuell werden im Firmeninnenhof Arbeitsplatz- und Besprechungssitzecken zur Verlagerung der Arbeitstätigkeit ins Freie geschaffen.
- Leitsatz 3: Nachhaltige Innovationen: Unser ausgeprägter Wille zur permanenten Innovation in Bezug auf Technik fördert die Entwicklung ökologischer Produkte. Unser Anspruch ist, dass jedes neuentwickelte Produkt seinem Vorgänger in Ökologie und Wirtschaftlichkeit überlegen ist.
- Leitsatz 4: Finanzentscheidungen: ANSMANN ist ein unabhängiges, profitables Familienunternehmen, das dauerhaft eine EK-Quote von über 75% anstrebt, um auch in Zukunft unabhängig unternehmerisch entscheiden zu können.
- Leitsatz 5: Anti-Korruption: Der durch die Mitarbeiter gewählte Vertrauensrat, bestehend aus 5 Personen steht den Mitarbeitern als vertrauliche Anlaufstelle für Fragen und Probleme zur Verfügung. Es besteht die klare Anweisung, dass Korruption, Bestechung und Bestechlichkeit im In- und Ausland sanktioniert werden. Wir werden unsere Firmenethik als für alle Mitarbeiter verbindliche „Corporate Governance“ ausformulieren.
- Leitsatz 6: Ressourcen: Unsere Devise: Ökologisches Handeln sichert die Nachhaltigkeit für den ökonomischen Erfolg.
- Leitsatz 8: Produktverantwortung: Wir sehen uns in der Verantwortung, unsere

Produkte im Bereich „mobile Energie“ so zu entwickeln, dass Sie einen langen Produktlebenszyklus aufweisen, vielseitig und lange einsetzbar sind (z.B. Akkus, bis zu 1000 x wieder aufladbar etc.)

- Leitsatz 10: Anspruchsgruppen: Unser Selbstverständnis = Fairness und Wertschätzung im Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber auch mit Kunden und Lieferanten, ist wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmenskultur.
- Leitsatz 11: Anreize zum Umdenken: Angebot des „JobRads“. Bewusstes Anhalten der Mitarbeiter zur Energieeinsparung.
- Leitsatz 12: Mitarbeiterwohlbefinden: Mitarbeitergespräche werden halbjährlich geführt; Mitarbeiterumfragen werden regelmäßig durchgeführt um die Mitarbeiterzufriedenheit abzufragen, Weiterbildungsangebote in verschiedene Bereiche werden über unsere Akademie ständig angeboten.

## 4. Unser WIN!-Projekt

### Dieses Projekt wollen wir unterstützen

Ein elementarer Schritt der Firma ANSMANN AG – mit großer Tragweite für die Allgemeinheit – war die Gründung der gemeinnützigen „Edgar und Helene Ansmann Stiftung“ im Jahr 2011.

Die Stärkung des Ehrenamtes war für den Firmengründer Edgar Ansmann ein Beweggrund zur Stiftungsgründung; ein weiterer die demografische Entwicklung und der damit einhergehende Fachkräftemangel. Junge Leute müssen in der Region gehalten werden. Sehr viel ist zu tun, damit sich das Leben in Assamstadt und der Region verbessert und gerade für junge Leute eine attraktive Arbeits- und Lebensbasis bietet.

Die Gründung der Stiftung, die durch Vorzugsaktien der Firma ANSMANN AG refinanziert ist, basiert insbesondere auf dem Grundgedanken, nachhaltig ehrenamtliche Projekte karitativer, sozialer und sportlicher Art im hiesigen Raum zu unterstützen. Im speziellen bezieht sich die Förderung auf die Bereiche Jugend, Behinderte und Altenpflege in Assamstadt – dem Stammsitz der Firma ANSMANN AG - und den angrenzenden Orten.

Auch wenn die ANSMANN AG mittlerweile weltweit agiert, seinem Heimatort ist der Firmengründer stets verbunden geblieben.



## Art und Umfang der geplanten Unterstützung

Das große Interesse der Bevölkerung an diesen Themen hat dazu geführt, dass aus Initiative der Stiftung ein „Heimat und Kulturverein“ mit dem Motto „Assamstadt hat Zukunft“ gegründet wurde. Der Verein verfolgt seit seiner Gründung im Jahr 2012 als Ziele die Förderung von Kunst und Kultur, die Heimatpflege und –kunde sowie die Stärkung des bürgerlichen Engagements. So soll die Assamstadter Geschichte für kommende Generationen erlebbar gemacht und die Gemeinde noch attraktiver, schöner und lebenswerter zum Wohle aller Bürger gestaltet werden.

Die ANSMANN AG unterstützt diese gemeinnützigen Aktivitäten des Heimat- und Kulturvereins jährlich mit einer Dividendenzahlung an die Stiftung. Die Aktivitäten werden von Bürgerinnen und Bürgern, die z.T. auch Mitarbeiter der Firma ANSMANN AG sind, ehrenamtlich organisiert. Diese Aktivitäten im Bereich Brauchtumspflege, Wanderwege, Mundartpflege, Kulturdenkmäler und „junge Familie“ – von der alle Bürgerinnen und Bürger aus Assamstadt profitieren - werden in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden.

Ein Beispiel ist die Fertigstellung des Spielplatzes im Mehrgenerationsgarten des ortsansässigen Pflegeheims, welcher z.T. durch handwerkliche Unterstützung der Mitglieder des Resorts „Junge Familie“, erbaut wird. Diese Spielstätte soll bis Ende 2014 fertiggestellt werden.